

„AUFSTAND“ UND „BEWEGUNG“

Fortsetzung der erfolgreichen Aktionen

„Aufstand im Büro“ und „Bewegung im Büro“ werben auch in diesem Jahr für ihre Themen. Die Öffentlichkeitskampagnen der I.O.E. Initiative Office-Excellence haben viel erreicht, sind aber noch nicht am Ziel. Von Dr. Robert Nehring, Sprecher der Initiative.

Auch im Sitzen bewegen! Zum Beispiel auf dem neuen IN von Wilkhahn, Premiumpartner der Aktion „Bewegung im Büro“.



Aufstand im Büro
Für mehr Auf und Ab



Bewegung im Büro
Auch im Sitzen bewegen!

Die I.O.E. Initiative Office-Excellence ist ein Netzwerk von Marken, Medien und Meinungsführern. Sie richtet sich an alle, denen exzellentes Arbeiten im Büro wichtig ist. Sie vereint sowohl Hersteller, Dienstleister und Händler von exzellenten Produkten und Leistungen als auch Institutionen, die das Bewusstsein für Office-Excellence schärfen. Office-Excellence wird in diesem Zusammenhang als optimale Übereinstimmung von Design und Ergonomie, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit im Büro verstanden. Es geht um die ganzheitliche Sicht.

Die 2004 gegründete Initiative organisiert Veranstaltungen wie das Office Forum oder das Berliner Bürotrendforum und gibt regelmäßig Beilagen für renommierte Tageszeitungen – etwa Frankfurter Allgemeine Zeitung und Süddeutsche Zeitung – heraus.

2012 gründete sie die Kampagne „Aufstand im Büro“ für mehr Sitz-Steh-Arbeit und 2013 die Kampagne „Bewegung im Büro“ für mehr Bewegung bzw. Bewegungsitzen. Beide sind zum Jahreswechsel in ein neues Aktionsjahr gestartet.

Aufstand im Büro

Die Aktion „Aufstand im Büro“ setzt sich für eine stärkere Nutzung von Sitz-Steh-Lösungen in hiesigen Büros ein. Sie wurde im Anschluss an einen thematischen Roundtable, der am 26. Januar 2012 in Berlin stattfand, von der I.O.E. und dem Magazin Das Büro ins Leben gerufen.

Die Expertenrunde diskutierte damals unter anderem, dass Office-Worker im Schnitt ca. 80–85 Prozent oder 80.000 Stunden (9 Jahre) ihres Berufslebens in der Po-Ebene verbringen, nur noch 2.000–3.000 statt der

empfohlenen 10.000 Schritte am Tag machen und dass die Büros in Dänemark zu über 90 Prozent mit Sitz-Steh-Tischen ausgestattet waren, in Deutschland jedoch nur zu 12 Prozent. Angesichts solcher Zahlen und der damit verbundenen verheerenden Folgen für Gesundheit, Produktivität und Wohlbefinden wurde ein dringender Handlungsbedarf festgestellt. Die Teilnehmer wollten nicht mehr nur über diese Zustände reden, sondern gemeinsam handeln.

Zu den ersten Maßnahmen der Gründungspartner – vor allem Büromöbelhersteller und branchenübergreifende Büroinstitutionen – zählte damals die Realisierung eines gemeinsamen Webauftritts (www.büro-aufstand.de). Er informiert noch heute kompetent, pragmatisch und stets aktuell über das Thema Sitz-Steh-Arbeit im Büro. Außerdem wurden Anzeigenmotive entwickelt, die bis heute nicht nur in Das Büro und anderen Magazinen unseres Verlages, wie Alex und Wirtschaft+Markt, veröffentlicht werden, sondern zum Beispiel auch in Mensch & Büro, Der Sicherheitsbeauftragte, Der Sicherheitsingenieur und im GmbHChef sowie – via Modern-Office-Beilagen – in der F.A.Z., der SZ und der WiWo. In Das Büro, dem heutigen Organ der Aktion, wurde eine Best-Practice-Reihe mit anwendbaren Berichten begonnen, die noch heute Beispiele erfolgreicher Einführungen von Sitz-Steh-Arbeitsplätzen dokumentiert. Die Partner profitieren Jahr für Jahr von einer großen Öffentlichkeitswirksamkeit, viel positivem Feedback von Interessierten und aus der Presse sowie von einer thematischen Unterstützung ihrer Fachhändler.

Erfolgreiche Arbeit

Die Maßnahmen der Aktion trugen Früchte. In den ersten drei Jahren der Kampagne



Auch im Stehen arbeiten!
Etwa an solch einem Sitz-Steh-Tisch mit Gestell- und Organisationssystem vom Zuliefererunternehmen Kesseböhmer, Premiumpartner der Aktion „Aufstand im Büro“.



Mit diesen Anzeigenmotiven werden die Kampagnen Büro-Aufstand und Büro-Bewegung für ihre Inhalte.



ne wurde eine kumulierte Printreichweite von über 5 Millionen Lesern erreicht. Allein 2014 waren es 1,7 Millionen Leser, die durch 18 Inserate in acht verschiedenen Medien aufmerksam gemacht wurden. Dank der gemeinsamen Bemühungen der engagierten Partner konnte ein nachhaltiges Bewusstsein für die Notwendigkeit von mehr Sitz-Steh-Arbeit geschaffen werden. Mit Erfolg: Eine 2013 veröffentlichte Umfrage des Instituts für Arbeit und Gesundheit der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IAG) ergab, dass damals bereits rund ein Drittel der Unternehmen in Deutschland ihren Beschäftigten höhenverstellbare Arbeitstische zur Verfügung stellte.

Aber die Arbeit geht weiter. Schätzungen zufolge sind heute 20–25 Prozent der Büros in Deutschland mit Sitz-Steh-Lösungen ausgestattet. Die Nutzungszahlen sind jedoch noch zu gering. Nur etwa 40 Prozent der Nutzer kommen in den Bereich der empfohlenen zehn Prozent der Arbeitszeit, die täglich im Stehen verbracht werden sollten. Hier gilt es weiterhin, Aufklärungsarbeit zu leisten. Dazu sind diese aktuellen Partner der Aktion fest entschlossen: Kesseböhmer Ergonomietechnik, aeris, C+P Möbelsysteme, CEKA, Fleischer Büromöbelwerk, Kinnarps, Linak, REISS Büromöbel, VIELHAUER Büromöbelsysteme sowie das Deutsche Netzwerk Büro, der Handelsverband Bürowirtschaft und Schreibwaren und Das Büro.

Bewegung im Büro

Auch die Aktion „Bewegung im Büro“ wurde im Anschluss an einen thematischen Roundtable – er fand am 31. Januar 2013 in Berlin statt – von der I.O.E. und Das Büro gegründet. Sie setzt sich für mehr Bewegung und insbesondere für mehr Bewegt-sitzen im Büro ein. Hintergrund war zum einen die Erkenntnis, dass Büroarbeit wesentlich konzentrierte Arbeit am Computer ist und sich diese am einfachsten im Sitzen erledigen lässt. Zum anderen, dass es aus

diesem Grunde besonders wichtig ist, sich auch im Sitzen zu bewegen bzw. die Sitzhaltungen zu wechseln. Denn so lassen sich unter anderem Körper und Geist beleben sowie klassische Bürokrankheiten vermeiden.

Schnell wurden hier ebenfalls die bereits erprobten Mittel der Öffentlichkeitsarbeit geschaffen bzw. eingesetzt: das Infoportal www.büro-bewegung.de, eine Microsite auf www.ruecken-tag.de, Pressearbeit und Sammelanzeigen. Allein 2014 konnten mit Inseraten in acht verschiedenen Print-Magazinen kumuliert über 2 Millionen Leser erreicht werden. Besonders positives Feedback erhielt die Das-Büro-Reihe „Bewegt sitzen – mehr bewegen“. In engem Kontakt zu beinahe der gesamten Sitzmöbelbranche konnten hier viele offene Fragen geklärt werden. So wurde mit „Bewegtsitzen“ eine weitgehend akzeptierte Sprachregelung zum Thema „dynamisch/aktiv/ergonomisch sitzen“ gefunden. Der allgemeine Erkenntnisstand zur Problematik Bürostuhlmechaniken konnte durch eine von der Branche akzeptierte Typologie aktualisiert und verständlicher gemacht werden. Historische Meilensteine des bewegungsfördernden Sitzens wurden in einer bis dahin einzigartigen Form dargestellt. Und in Zusammenarbeit mit dem deutschen Büromöbelverband konnte einiges Licht in den Dschungel von Zeichen und Verordnungen gebracht werden.

Gemeinsam etwas bewegen

Die Aktion konnte das Bewusstsein für notwendiges Bewegt-sitzen im Büro bei einer Vielzahl von Office-Workern schärfen. Die Bewegungsförderung bei Büroarbeitsstühlen wird zu einem immer härteren Verkaufsargument, auf der Büromöbelmesse Orgatec war Bewegt-sitzen ein zentrales Thema usw. Dennoch besteht auch hier weiterhin Handlungsbedarf. Es gibt noch viel zu tun, damit nicht die alten Sitzgewohnheiten über das Wissen um die Vorteile bewegten Sitzens triumphieren. Die aktuellen Partner der Aktion packen es an: Wilkhahn, aeris, Dauphin, Giroflex, Kinnarps, Varier, die Bundesarbeitsgemeinschaft für Haltungs- und Bewegungsförderung e. V., das Deutsche Netzwerk Büro, der Handelsverband Bürowirtschaft und Schreibwaren sowie Das Büro.

| > Mehr unter:

www.büro-aufstand.de

www.büro-bewegung.de

www.initiative-office-excellence.de